



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Zweiter Genossenschaftsdialog zum Wohnungsbau am 11. April 2018

11.04.2018 Fachinformation

Senatorin Katrin Lompscher und Staatssekretär Sebastian Scheel empfingen am 11. April 2018 Vertreterinnen und Vertreter von Wohnungsbaugenossenschaften sowie auch den BBU zum zweiten Berliner Genossenschaftsdialog. In den Richtlinien der Regierungspolitik des Berliner Senats ist die Unterstützung von Genossenschaften ein wichtiges wohnungspolitisches Ziel. Beim zweiten Genossenschaftsdialog wurden die finanzielle Förderung genossenschaftlicher Bauvorhaben, Potenziale zur Nachverdichtung in genossenschaftlichen Wohnquartieren sowie die Vergabe von landeseigenen Grundstücken an Wohnungsbaugenossenschaften erörtert. Das Abgeordnetenhaus hat für die finanzielle Förderung von Wohnungsbaugenossenschaften 20 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Diese Mittel befinden sich im „Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin“. Mit dem Inkrafttreten einer entsprechenden Verwaltungsvorschrift ist im zweiten Halbjahr 2018 zu rechnen. Ein dritter Genossenschaftsdialog mit diesem Schwerpunkt ist für den Herbst 2018 geplant.

Viele Wohnungsbaugenossenschaften möchten derzeit ihren Bestand erweitern und so einen Beitrag zur Wohnraumversorgung und zur Entlastung des Wohnungsmarktes in Berlin leisten. In den neuen Stadtquartieren und an größeren Wohnungsbaustandorten sollen Genossenschaften als Kooperationspartner gewonnen werden. Die Auftaktveranstaltung des Genossenschaftsdialogs fand im Herbst 2017 statt.

<https://bbu.de/beitraege/zweiter-genossenschaftsdialog-zum-wohnungsbau-am-11-april-2018>